
Bericht über den Deutsch-französischen Fachkräfteaustausch in der Jugendbildungsstätte Niederbronn-les-Bains/Elsass

vom 23.-26.09.2021

„Elsass zwischen deutscher, französischer und europäischer Geschichte“
Eine Fortbildung des Volksbundes Sachsen



Entsprechend des Fortbildungsthemas drehte sich nach der Vorstellung des Volksbundes (<https://www.volksbund.de/schulen-und-hochschulen>) und seiner Bildungsangebote der Eröffnungsworkshop zunächst um die Besonderheiten des Elsass in Bezug auf Sprache, Kultur und Identität.

Am zweiten Tag erfolgte ein Besuch des Europäischen Parlaments und des Europe Direct Informationszentrums in Straßburg. Letzteres bietet schulische Veranstaltungen und spielerische Aktivitäten zum Thema „EU“ für alle Altersklassen an. Dazu gehört z.B. ein multimediales Quiz-Spiel, eine Schnitzeljagd durch das Europaviertel oder großformatige Brettspiele (<https://www.strasbourg-europe.eu/was-machen-wir/schulische-veranstaltungen-und-spielerische-aktivitaeten>).

Am nächsten Tag stand die pädagogische Arbeit in der JBS im Mittelpunkt, zu der auch immer ein geführter Besuch auf der Kriegsgräberstätte gehört. Die Konzentration auf einige bewusst ausgewählte Einzelgräber verdeutlichte schnell das Potenzial, das die Kriegsgräberstätte für deutsche, französische und binationale Jugendgruppen als authentischer Lernort hat.

Im Anschluss stellte die JBS (<https://www.cias-niederbronn.eu/de/>) zahlreiche Projektmöglichkeiten und ihr vielfältiges pädagogisches Angebot sowie Fördermöglichkeiten u.a. durch das Deutsch-Französische Jugendwerk vor. Besonders interessant erschien in diesem Zusammenhang z.B. eine sog. Drittortbegegnung, bei der sich deutsche und französische Schulklassen außerhalb ihrer Heimatorte zu einer Begegnung treffen können.